

Reinigungs- und Pflegeempfehlung für leitfähige/ableitfähige Doppelbodenkonstruktionen:

1. Grundreinigung / Intensivreinigung:

Sollen Doppelbodenkonstruktionen gereinigt werden, muss zuerst geklärt werden welcher Art die verwendeten Bodenplatten sind. Die Doppelbodenplatten bestehen i. d. R. aus Holzwerkstoffen oder Calciumsulfat (Gips) mit einer Aluminiumeinfassung. Sind die Platten nicht mit einem ausreichenden Kantenschutz gegen Nässe versehen, dann ist eine Nassgrundreinigung **nicht** möglich. Diese Platten liegen auf Doppelbodenstützen aus Aluminium oder Stahl auf. Diese Bodenkonstruktionen dürfen nur mit wenig Feuchtigkeit bearbeitet werden, damit kein Wasser in den Installationszwischenraum gelangt.

Zur Grund- bzw. Intensivreinigung der Beläge sollten aufgrund der Oberflächenbeschaffenheit ausschließlich Reinigungsmittel mit einem maximalen pH-Wert von 11 verwendet werden. Soll der Bodenbelag ohne nachfolgende Einpflege mit einer Polymerdispersion genutzt werden, genügt im Rahmen einer Bauschlussreinigung i. d. R. die Verwendung des Intensivreinigers **ultan GR 10** in einer Konzentration von 5-10%ig unter Einsatz einer Einscheibenmaschine und untergelegtem rotem Pad. Hierzu wird der Reiniger mittels Drucksprüher auf den Boden aufgebracht, sodass eine ausreichende Benetzung stattfindet. Dabei ist zu beachten, dass nicht zu viel Flüssigkeit auf den Boden ausgebracht wird um das Eindringen der Reinigerlösung in die Unterkonstruktion des Doppelbodens zu verhindern.

Ist dagegen aufgrund besonderer Nutzung des Belages eine nachfolgende Einpflege mit einer Polymerdispersion vorgesehen, ist für das Erreichen einer optimalen Haftung die Verwendung des Grundreinigers **green care Stripper** oder des Grundreinigers **ultan LINAX extreme** in einer Anwendungskonzentration von 20%ig unter Einsatz eines **grünem Pads** notwendig. Auch zur Entfernung alter Pflegemittelschichten empfehlen wir die Verwendung der Grundreiniger in einer Konzentration von 20%ig.

Zur Grundreinigung muss jede Bodenplatte einzeln aus der Konstruktion genommen, gereinigt und eingepflegt werden. Hierzu werden die Platten auf eine wasserfeste Unterlage gelegt und bearbeitet. Dabei ist zu beachten, dass die Platten an den Kanten und am Unterboden wasserfest versiegelt sein müssen. Sollte dies nicht der Fall sein kann die o. g. Vorgehensweise nicht gewählt werden, da es sonst zu Schäden (z. B. Quellungen) an den Bodenplatten kommen könnte. Da die Größe der Platten den Einsatz von Maschinen erschwert, ist die Grundreinigung meist rein in Handarbeit durchzuführen. Zum Einsatz kommen grüne oder schwarze Handpads. Es besteht auch die Möglichkeit den Handeinsatz dieser Tätigkeiten, unter Zuhilfenahme kleiner Maschinen, die verringern.

2. Erstpflege:

Bei neuen Belägen mit intakter Oberflächenvergütung kann eine klassische Einpflege des Belages mit einer Polymerdispersion entfallen. Zur leichten Steigerung des Glanzgrades und zur Erzielung eines gleichmäßigen Oberflächenbildes hat sich jedoch besonders die Erstpflege des Bodenbelages mit dem pflegenden Bodenreiniger **green care FLOOR CLEANER S** in einer Einsatzkonzentration von ca. 5%ig im Nasswischverfahren bewährt. Zum Auftrag des Wischpflegemittels auf der ausgebauten Bodenplatte, haben sich sogenannte Einwascher als besonders geeignet erwiesen. Die Pflegekomponenten sollten nach Trocknung auf den wieder eingebauten Bodenplatten mit einer Einscheibenmaschine mit **weißem Pad** auspoliert werden. Es empfiehlt sich diese Poliermaßnahmen regelmäßig nach Unterhaltsreinigungen mit der Wischpflege (1%ig) zu wiederholen.

Unter bestimmten Umständen kann es zudem durchaus sinnvoll sein, die Beläge mit einer Polymerdispersion zu behandeln. Ein solcher Umstand kann z.B. die spezielle Nutzung eines Belages darstellen, das Vorliegen oberflächlich bereits beschädigter oder angegriffener Beläge.

Wir empfehlen nach einer sorgfältig durchgeführten Grundreinigung den Bodenbelag mit **ultan LONGLIFE CONDUCTAN** einzupflegen. Wir empfehlen nur einen Auftrag **ultan LONGLIFE CONDUCTAN** auf den ausgebauten Bodenplatten auszuführen.

Eine Einpflege der eingebauten Platten führt zu einem Verkleben der Bodenplatten in der Konstruktion.

Nach ausreichender Trockenzeit (am nächsten Tag) sollte diese Schicht im Ultra-High-Speed-Verfahren (>1000 Upm, rotes Pad) auspoliert werden.

Die Selbstglanzdispersion schützt die Belagsoberfläche vor mechanischer Beanspruchung und erleichtert die Unterhaltsreinigung. Bei sachgerechter Anwendung des Produktes bleibt die Ableitfähigkeit des Bodens erhalten.

3. Unterhaltsreinigung:

Lose aufliegender Schmutz sollte täglich durch staubbindendes Wischen oder Staubsagen entfernt werden.

Zur Entfernung haftender Verschmutzungen können die Beläge sowohl mit Unterhaltsreinigern als auch mit geeigneten Wischpflegemitteln gereinigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass auch hier mit wenig Flüssigkeit gearbeitet wird um das Eindringen der Reinigerlösung in die Unterkonstruktion zu verhindern.

3.1. Rückstandsarme Reinigung:

So empfiehlt sich zur manuellen Reinigung im Wischverfahren besonders der Einsatz des rückstandsarmen Alkoholreinigers **tanet SR 13** (0,5%ig) oder - unter Verwendung eines Mikrofaser-Wischbezuges – die Verwendung des Vielzweckreinigers **tanet MULTITAN** (1%ig). Hierbei ist zu beachten, dass nur mit wenig Reinigerlösung gearbeitet werden darf. Besonders geeignet sind hier vorbenetzte Bezüge oder das Aufbringen der Reinigerlösung im Sprühverfahren.

Für den Einsatz im Reinigungsautomaten empfehlen wir besonders **ultan INNOMAT** (0,5-1%ig).

3.2 Wischpflegen:

Soll - besonders nach Ersteinpflege des Belages mit dem pflegenden Bodenreiniger **green care FLOOR CLEANER S** oder mit einer Polymerdispersion - die Unterhaltsreinigung mit einer regelmäßigen Pflege des Belages kombiniert werden, empfiehlt sich ebenfalls die Verwendung von **green care FLOOR CLEANER S** in einer Anwendungskonzentration von 1%ig. Der Auftrag erfolgt analog der Reinigung. Für den Einsatz im Reinigungsautomaten empfehlen wir besonders **ultan INNOMAT S** (1-2%ig).

Regelmäßiges Polieren mit einer Einscheibenmaschine und **weißem Pad** fördert die Ausbildung einer gleichmäßigen, seidenglänzenden Oberfläche.

3.3 Cleaner-Verfahren:

Wenn stärker haftende Verschmutzungen auf diese Weise nicht mehr entfernt werden können, empfiehlt sich eine Zwischenreinigung mit **tanet SR 13**, **tanet MULTITAN**, **ultan INNOMAT** oder **green care FLOOR CLEANER S** in einer angemessen erhöhten Konzentration (ca. 2%ig) im Cleaner-Verfahren. Zur Erzielung einer homogenen Oberflächenoptik und für einen optimalen Werterhalt sollte der gereinigte Belag regelmäßig mit einer Einscheibenmaschine und **weißem Pad** poliert werden.

3.4 Desinfizierende Reinigung:

Eine desinfizierende Reinigung ist im Normalfall nicht möglich, da die Desinfektionsmittellösung nach der Nassreinigung auf der Oberfläche verbleibt und selbstständig austrocknen muss, was wiederum zu Feuchteschäden führen könnte.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben weitergeholfen zu haben und stehen selbstverständlich für weitere Informationen gerne zu Ihrer Verfügung.